

Neuer Weg Nr. 4/1979

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 2022078 — Verlag: Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer 65212 — Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementpreis: —,60M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: —,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 8. Februar in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	Klaus Sorgenicht: Die Kommunalwahlen im dreißigsten Jahr der DDR..... 125

	Werner Scholz: Der Auftrag der Genossen in der Zeit vor den Wahlen..... 135

Partei praxis	Aus der Parteiarbeit in Städten und Gemeinden
	Arnold Munter: Einfluß auf alle Bevölkerungsschichten..... 13!
	Irma Foit: Das Wahlkreisaktiv in unserem Altbaugebiet..... 14<
	Heinz Kube: Mit Familiengesprächen das Vertrauen gefestigt 14:
	Paul Hentschker: Die Bilanz ist unser stärkstes Argument..... 14^
	Wolfgang Röming: Interessanter Disput mit den Erstwählern 14<
	Helmut Schreck: Mitarbeiter des Rates — Helfer der Abgeordneten ... 14<
	Marlies Schönemeyer: Die Prüfung erfolgt im Arbeitskollektiv..... 14!
	Heinz Ledermann: Für den Wohnbezirk ist jeder Genosse zuständig ... 15<
	Anita Koppen: Stets im engen Kontakt mit den Dorfbewohnern IS
	Rudi Kaißer: Kommunalverträge Kombinat—Gemeinden..... 15!
	Eberhard Schielke: Unsere Ortsleitung und der Gemeindeverband IS
	Dr. Carl-Heinz Stricker: Den Werktätigen unsere Gesetzesnormen erklären 15:
	Karl-Heinz Saluski: Wozu die Abgeordneten die Parteigruppe nutzen . . IS
	Günter Hirschfeld: Ordnung, Sicherheit und Disziplin im Betrieb..... 16
	Rudi Westphal: Rechtsverletzungen frühzeitig Vorbeugen 16
	Helga Kirchhöfer: Von den Rathenowern lernen hat noch niemandem geschadet / Gedanken nach einer Berichtswahlversammlung im VEB Gebäudewirtschaft Leipzig..... 16
	Werner Gafert: Unsere Genossen leisten aktive gesellschaftliche Arbeit im Dorf..... IS
Agitationsblatt	Erfolgreiche Jahre..... 15:
Ratschläge	Hilfe für Ausschüsse der Nationalen Front 16:
Tatsachen	„Abgeordnete“ in der freien Welt des Kapitals..... 16;
Konsultation	Dr. Gerda Köppen: Bewußter Staatsbürger — verantwortungsbewußte Tat 16:
Aktuelle Frage	Werner Flach: Die Klassendiktatur der Monopolbourgeoisie / Städte und Gemeinden im Würgegriff der Konzerne..... 17 .
Bruderparteien	Horst Siebeck: Jugend der MVR kämpft in der vordersten Reihe 17

Zum Titelbild: Genossin Elfriede Koch — erst 24 Jahre alt — trägt in ihrem Betrieb, dem VEB Textilreinigung Neubrandenburg, keine geringe Verantwortung. Als Betriebsökonomin sorgt sie sich um eine „blütenweiße“ Wäsche und zufriedene Kunden. Als Parteisekretärin des Betriebes und Abgeordnete im Neubrandenburger Stadtparlament leistet sie ehrenamtliche Arbeit. Unser Foto zeigt Genossin Koch (Bildmitte) im Gespräch mit den Genossinnen Irmgard Gowitzke und Erika Zutz.
Fotos 1. und 2. Umschlagseite: Marianne Stein, Grafik 3. Umschlagseite: Günter Klaus